

## NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses  
der Stadtverordnetenversammlung Marburg  
am Freitag, dem 27. September 2013, 15.30 Uhr,  
im Raum 2 des Rathauses, Erdgeschoss.**

---

<b><u>Anwesenheit:</u></b>	<b>Schalauske, Jan, Marburger Linke-Fraktion, Vorsitzender Büchner, Thorsten, SPD-Fraktion, Lotz-Halilovic, Erika, SPD-Fraktion, Rink, Steffen, SPD-Fraktion, Wölk, Marianne, SPD-Fraktion, Stötzel, Wieland, CDU-Fraktion, Kissel, Winfried, CDU-Fraktion, Scherer, August, CDU-Fraktion, Dr. Baumann, Petra, B90/Die Grünen-Fraktion, Floherschütz, Rainer, B90/Die Grünen-Fraktion</b>
<b>Magistrat:</b>	<b>--</b>
<b>Zuschauer:</b>	<b>Stefan Heckmann</b>
<b><u>Entschuldigt:</u></b>	<b>Alle nicht anwesenden Mitglieder.</b>
<b><u>Protokoll:</u></b>	<b>Wagner, Stabsstelle Kommunale Gremien.</b>

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Schalauske, Fraktion Marburger Linke, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ausschuss ist form- und fristgerecht geladen worden. Dagegen wird nicht gesprochen.

Die ausgedruckte Tagesordnung wird genehmigt.

**Protokoll:**

## **1 Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift über die Sitzung am 28. Juni 2013 wird in der ausgedruckten Fassung genehmigt.

## **2 Besetzung des Schiedsamtes Marburg III (Cappel, Bortshausen, Ronhausen, Moischt, Schröck, Ginseldorf und Bauerbach) - Wahl einer Schiedsperson und einer stellv. Schiedsperson Vorlage: VO/2366/2013**

Zur Vorlage berichtet der Vorsitzende, Stadtverordneter Schalauske, Fraktion Marburger Linke.

Dem Wahlvorbereitungsausschuss liegen zur Beratung die in der Vorlage genannten Wahlvorschläge vor. Da aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte des Hauses gewählt werden muss, sollten die Bewerber noch förmlich vorgeschlagen werden.

Der Stadtverordnete Stötzel schlägt für die CDU-Fraktion vor, die Bewerber Stumpf und Nau in die zu besetzenden Positionen zu wählen.

Der freie Bewerber Lars Christian Schwitalla wird nicht vorgeschlagen.

Der Stadtverordnete Rink legt Wert auf die Feststellung, dass die SPD den Bewerber Stumpf nicht wie in der Vorlage vermerkt vorgeschlagen hat. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen.  
Eine geheime Abstimmung wird im Wahlvorbereitungsausschuss nicht gewünscht.

Der Ausschuss fasst bei Enthaltung der Fraktion Marburger Linke mit den übrigen Stimmen der Ausschussmitglieder folgenden Beschluss:

**Der Wahlvorbereitungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung**

**die Wahl der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson**

**aufgrund der vorliegenden Wahlvorschläge in offener Abstimmung durchzuführen.**

**3 Besetzung des Schiedsamtes Marburg II (Kernstadt östlich/links der Lahn) - Wahl einer Schiedsperson**  
**Vorlage: VO/2367/2013**

Die Magistratsvorlage wird erläutert durch den Vorsitzenden des Wahlvorbereitungsausschusses.

Für die Wahl der Schiedsperson wurde

**Herr Hans-Joachim Schäfer, Lenaustraße 2 b, 35039 Marburg,**

von der CDU-Fraktion zur **Wiederwahl** und

**Frau Anja Volz, Am Glaskopf 17, 35039 Marburg,**

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vorgeschlagen.

Andere Wahlvorschläge gingen nicht ein.  
Auf die Amtliche Bekanntmachung erfolgte keine Reaktion.

Die Wahlvorschläge werden von den genannten Fraktionen auch im Ausschuss förmlich vorgeschlagen.

Zum Verfahren beantragt der Stadtverordnete Stötzel, CDU, die schriftliche und geheime Wahl mit vorbereiteten Stimmzetteln. Ferner meldet er die Aussprache zu diesem TOP an.

Der Wahlvorbereitungsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Wahlen aufgrund der vorliegenden Wahlvorschläge schriftlich und geheim durchzuführen. Eine Aussprache zum TOP soll stattfinden.**

**4 Besetzung des Ortsgerichts Marburg IV (Bauerbach, Ginseldorf, Moischt und Schröck)**  
**Vorlage: VO/2526/2013**

Der Vorsitzende des Wahlvorbereitungsausschusses erläutert die Vorlage.

Seitens der CDU Fraktion sowie des Ortsbeirates Bauerbach wurde als Kandidat zum Ortsgerichtsschöffen und zugleich Stellvertreter des Ortsgerichtsvorstehers

**Herr Theodor Gölzhäuser, Hopfengarten 19, 35043 Marburg,**

vorgeschlagen.

Seitens des Ortsbeirates Schröck wurde als Kandidat zum Ortsgerichtsschöffen und zugleich Stellvertreter des Ortsgerichtsvorstehers

**Herr Karl-Ludwig Kraus, Minksweg 10, 35043 Marburg**

zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Der Ortsbeirat Moischt schlägt als Kandidaten zum/r Ortsgerichtsschöffen/in und zugleich Stellvertreter/in des Ortsgerichtsvorstehers

**Frau Sylvia Bandte, Am Nußacker 19, 35043 Marburg-Moischt (bereits Schöffin)**

**und**

**Herrn Hans Deucker, Zur Hainbuche 20, 35043 Marburg-Moischt**

vor.

Der Vorsitzende erkundigt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses, welche Bewerbungsvorschläge nun als förmliche Wahlvorschläge übernommen werden.

Die SPD-Fraktion übernimmt den Wahlvorschlag **Karl-Ludwig Kraus**. Die CDU-Fraktion schlägt **Theodor Gölzhäuser** zur Wahl vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen.  
Eine geheime Abstimmung wird im Wahlvorbereitungsausschuss nicht gewünscht.

Der Ausschuss fasst bei Enthaltung der Fraktion Marburger Linke mit den übrigen Stimmen der Ausschussmitglieder folgenden Beschluss:

**Der Wahlvorbereitungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung**

**die Wahl der Ortsgerichtsschöffen und zugleich Stellvertreter des Ortsgerichtsvorstehers**

**aufgrund der vorliegenden Wahlvorschläge in offener Abstimmung durchzuführen.**

**5 Besetzung des Ortsgerichts Marburg V (Cyriaxweimar, Dilschhausen, Einhausen, Haddamshausen, Hermershausen und Wehrshausen)  
Vorlage: VO/2528/2013**

Der Vorsitzende des Wahlvorbereitungsausschusses erläutert die Vorlage.

Der Ortsbeirat Haddamshausen schlägt

**Herrn Hans-Werner Gerber, Simmesackerstraße 12, 35041 Marburg,**

vor.

Der Ortsbeirat Cyriaxweimar schließt sich diesem Vorschlag an.  
Weitere Vorschläge wurden nicht eingereicht.

Der Vorsitzende erkundigt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses, ob der Bewerbervorschlag als förmlicher Wahlvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung übernommen wird. Dies wird von den anwesenden Fraktionen bestätigt.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen.  
Eine geheime Abstimmung wird im Wahlvorbereitungsausschuss nicht gewünscht.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Wahlvorbereitungsausschuss empfiehlt der  
Stadtverordnetenversammlung**

**die Wahl des Ortsgerichtsschöffen aufgrund des vorliegenden  
Wahlvorschlags in offener Abstimmung durchzuführen.**

**6 Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende bedankt sich für die zügige Beratung und schließt die Sitzung um **15.46 Uhr**.

**Der Vorsitzende**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Schalauske', with a stylized, cursive flourish at the end.

**Schalauske**

**Protokoll**

**Wagner**